

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Winterreise

89tes Werk

IIte Abtheilung

Schubert, Franz

Wien, [1842]

22. Muth

[urn:nbn:de:bsz:31-260215](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-260215)

(Ah! laissons pleurer les fous.)

Ziemlich geschwind, kräftig.

(Allegro assai energico.)

SINGSTIMME.

PIANOFORTE.

Fliegt der Schnee
Sans pas-sé,

mir ins Ge-sicht, schüttl' ich ihn her-un-ter.
sans a-ve-nir je comprends la vi-e.

Wenn mein Herz im Bu-sen spricht, sing' ich hell und
Le cha-grin et le plai-sir, tout bientôt s'on-

mun-ter.
bli-e.

(8742)

Eigenthum und Verlag der k.k. Hof-Kunst- und Musikalienhandlung
des Tobias Haslinger in Wien.

Hö-re nicht was es mir sagt; ha-be kei-ne
Le bonheur per-du pour nous ne vaut pas nos

Oh-ren, füh-le nicht was es mir klagt,
lar-mes: Ah! laissons pleurer les fous,

kla-gen ist für Tho-ren. Lustig in die
s'ils y voient des char-mes. Poursui-vons tou-

Welt hin-ein ge-gen Wind und Wet-ter;
jours gai-ment no-tre court vo-ya-ge:

will kein Gott auf Erden sein, sind wir sel-ber Göt-ter.
 qui ja mais peut dire au vent; "chas-se nous l'o-ra-gé!"

Lustig in die Welt hin-ein ge-gen Wind und Wet-ter.
 la-ve nir loin-tain des cieux n'est qu'un doux mys-tè-re.

will kein Gott auf Erden sein, sind wir sel-ber Göt-ter!
 mais sa-chois nous rendre heureux; so-yons Dieux sur ter-re!

T. H. 8742.